

Initiative „Faire Wohnmobil-Maut“

Mauttarife in Österreich für Wohnmobile

- Mautpflicht auf allen Autobahnen und Schnellstrassen
- kilometerabhängige Maut
- für **alle** Fahrzeuge **über 3,5 t** Gesamtgewicht
- idente Mauttarife für den gewerblichen **und privaten** Verkehr!
- Erfassung und Bezahlung der Maut erfolgen mittels der vorgeschriebenen, im Fahrzeug anzubringenden GoBox.

Wohnmobile über 3,5 t bezahlen derzeit
15,60 Cts/km inkl. MwSt. für 2 Achsen (Kat. 2)
21,84 Cts/km inkl. MwSt. für 3 Achsen (Kat. 3)

Andere Länder – günstigere Tarife:

Wohnmobil, 3,6 t, 2 Achsen

Deutschland	mautfrei!
Italien	6 Cts/km
Slowenien	7 Cts/km
Frankreich	10 Cts/km
Schweiz	3,50 Eur/Tag

øTarife, gerundet, in €/km
(Stand 04/2005)

Kosten der Wohnmobilmaut

Wohnmobil 3,6 t	2 Achsen	3 Achsen
Wien – Innsbruck	€ 68,-	€ 96,-
Wien – Graz	€ 29,-	€ 40,-
Salzburg – Wien	€ 48,-	€ 68,-
Graz – Salzburg	€ 37,-	€ 52,-
Klagenfurt – Salzburg	€ 43,-	€ 61,-
Wien – Arnoldstein	€ 58,-	€ 81,-
Suben – Karawankentunnel	€ 69,-	€ 97,-
Krems – Arnoldstein	€ 72,-	€ 100,-
Krems – Arnoldstein/retour	€ 144,-	€ 200,-
5000 Autobahn-km (Ø/Jahr)	€ 780,-	€ 1.092,-

Tarife, gerundet in €
Quelle: mautkalkulator light

Internationale Mautpreise

Berechnung von 1000 Autobahn-Kilometern

Österreich	€ 156,-
Frankreich	€ 101,-
Slowenien	€ 69,-
Italien	€ 57,-
Deutschland	mautfrei!

øTarife, gerundet in €

Extreme österreichische Mauttarife:

Österreichs Mauttarife übertreffen die seiner Nachbarländer um 150 bis 400%!
Österreich hat damit die im internationalen Vergleich beschämende Situation, daß diese Mauttarife für Wohnmobile **europaweit und weltweit** die absolut höchsten sind!

Auswirkungen der Maut für Wohnmobile

- ▮ 2 od. 3 Achsen, bei 3,6 t – 40% Tarifunterschied!
- ▮ Privatreisende – dem gewerblichen Güterverkehr völlig gleichgestellt!
- ▮ Frächter legen Maut auf Transportpreise um – private Wohnmobilisten können das nicht!
- ▮ Frächter machen MwSt. & Nova steuerlich geltend – private Wohnmobilisten können das nicht!
- ▮ Der gewerbliche Güterverkehr holt die 20% MwSt. auf die Mautpreise zurück – private Wohnmobilisten können das nicht!
- ▮ 16 t-LKW's mit 2 Achsen bezahlen um 40% weniger als 4 t-Wohnmobile mit 3 Achsen!
- ▮ Wohnmobile bezahlen die gleiche Maut wie Busse mit 80 Sitzplätzen ...
- ▮ bestimmte Sattelaufieger mit 7,5 t fahren nur mit Jahresvignette um € 72,- – wieso nicht auch private Wohnmobile?

Diese Ungereimtheiten führen zu extrem unfairen Auswirkungen für in- und ausländische Wohnmobilisten!



Extreme Tarife in Österreich!

www.wohnmobilmaut.info

Welthöchste Maut für Wohnmobile!

www.wohnmobilmaut.info

Unfaire Regelungen!

www.wohnmobilmaut.info

Warum etwas unternehmen?

Die Erleichterung von Wohnmobilisten **unter 3,5 t**, nicht betroffen zu sein, ist verfrüht und trügerisch. Dieses Mautprinzip mit seinen Auswirkungen läßt sich auch auf **alle** Wohnmobile ausweiten! Von wem kommt die Zusicherung, daß Wohnmobile unter 3,5 t künftig nicht „Klein-LKW“ zu geordnet werden können? Die „schweren“ Wohnmobile sind derzeit auch schon mautpflichtig!

Sind Sie dann bereit, ...

- ca. **1000%** mehr als bisher zu bezahlen?
- dem gewerblichen Güterverkehr preislich völlig gleichgestellt zu sein?
- pro Km 21,84 Cts bzw. 15,60 Cts zu zahlen?
- auf Landstrassen auszuweichen und damit doppelte Fahrzeit aufzuwenden?
- dafür das 5-fache Risiko auf sich zu nehmen?
- anstatt der Jahresvignette um € 72,- dies nun für 461 km Urlaubsfahrt abzulegen?
- wegen fehlender € 1,20 auf der GoBox € 220,- Strafe zu blechen?

Denn ... wann kommt die Maut für **alle** Wohnmobile – auch für die **unter 3,5 t**? Um dies zu verhindern → rechtzeitig handeln!

Die Initiative „Faire Wohnmobil-Maut“ kämpft für faire Regelungen!



Machen Sie mit. Jetzt!

www.wohnmobilmaut.info

Wer unternimmt etwas?

Dieses unfaire Mautsystem zu entschärfen ist das Ziel der Initiative „Faire Wohnmobil-Maut“ auf **Österreichs Strassen**.

Die Initiative „Faire Wohnmobil-Maut“ möchte ...

- die Gleichstellung von Wohnmobilen mit anderen privaten Reisefahrzeugen (Pkw + Wowa).
- die Entschärfung dieser – auch tourismusfeindlichen – Maut für Wohnmobile.
- sicherstellen, daß künftig private Reisefahrzeuge nicht dem Güterverkehr gleichgestellt werden.

Die Initiative „Faire Wohnmobil-Maut“

- führt Gespräche mit Behörden & Organisationen.
- initiiert Vorschläge für faire Regelungen.
- betreibt eine Website mit Infos und Services.

Was Sie tun sollten – denn auch Sie können schon bald betroffen sein!

- Besuchen Sie unsere informative Website!
- Mailen Sie uns Ihre Mauterfahrungen!
- Unterstützen Sie mit Mitarbeit oder Beiträgen!
- Bestellen Sie Protestvignetten für eine Spende von € 10,- (2 versch. Aufkleber) + € 1,- Versand!

■ Unterstützungskonto:

Raiffeisenbank Langenlois • Kto 57745 • BLZ 32426 • IBAN AT84 3242 6000 0005 7745 • BIC RNLNAT330426

Impressum:
Initiative „Faire Wohnmobil-Maut“
mail: office@wohnmobilmaut.info
Grafik: www.cwgrafik.at



Wir benötigen Ihre Unterstützung!

www.wohnmobilmaut.info

Initiative „Faire Wohnmobil-Maut“



Abkassiert & totgeschwiegen ...

Die fahrleistungsabhängige Maut für Wohnmobile auf Österreichs Strassen

Mautinfo für Wohnmobile



Stand 04/2005

www.wohnmobilmaut.info